

Hutbergsiedlung (Kohleersatzbauten) in Schönau-Berzdorf a.d. Eigen

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Schönau-Berzdorf a.d. Eigen

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Kohleersatzsiedlung Am Hutberg, Ansicht Wohnbauten
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Die Siedlung am Hutberg wurde ab 1962 schrittweise in drei Bauabschnitten für die Umsiedler der Bereiche in Schönau errichtet, welche ihre Häuser und Grundstücke durch die Landinanspruchnahme des Tagesbaus Berzdorf verlassen mussten. Der erste Bauabschnitt umfasste die Hauseingänge 1 - 10. Sie waren 1963 bezugsfertig. Der zweite Bauabschnitt bis 1965 umfasste die Eingänge 11 - 25 sowie den Bau der siedlungseigenen Schule, welche 1964 eröffnet wurde. Der letzte Bauabschnitt erfolgte bis 1969 mit den Eingänge 30 - 39. 1987 kam abschließend der Kindergarten in der Hausnummer 49 hinzu.

Die Wohnblöcke sind durchgängig zweigeschossige Putzbauten in Ziegelbauweise mit Satteldach. Hofseitig befinden sich zu jeder Wohnung Balkone, welche eine Betonplatte als Boden besitzen und durch ein zierliches Stahlgeländer umrahmt werden. Sie sind durchgängig in Originalform erhalten. Die Wohnblöcke haben jeweils zwei Eingänge, lediglich der Wohnblock 27 - 29 hat drei. Die Eingänge sind mit einem Flachdach versehen. Im rückwärtigen Bereich befinden sich die Zugänge zu den Kellern. Zu den Gebäuden gehören am westlichen Rand der Siedlung Garagen und eingeschossige Neben- bzw. Stallgebäude. Die hölzernen (wahrscheinlich Original-)Türen sind durchnummieriert. Sie werden teilweise durch Gärten und Kleintierhaltung genutzt. Am Giebel des Hauses 7/8 befindet sich eine Zeichnung, welche auf die ehemaligen Arbeitgeber der Bewohner hinweist. So sind u.a. Kühe, Hähne und Getreideähren zu sehen, welche auf die nahegelegene Milchviehanlage verweisen (Häuser Am Hutberg 32 - 43). Des Weiteren sind Stromleitungen und ein Schaufelrad mit den Jahreszahlen 1953 - 1993 zu sehen. Sie stehen für das das »Braunkohlenwerk Oberlausitz«.

Die 1964 eröffnete Schule ist ebenfalls in Ziegelbauweise mit Satteldach errichtet. Der Grundriss entspricht einem U, wobei der straßenseitige Riegel eingeschossig ist. Die Fensterfronten weisen durchgängig die Originalstruktur auf. Zum Schulgelände gehört ein eigens angelegtes Arboretum, welches teilweise seltene Baumsorten enthält. Darin befindet sich ein 1973 aufgestellte Findling aus dem »Braunkohlenwerk Oberlausitz«, welcher an die »Kämpfer gegen Faschismus und Imperialismus« erinnert. Vor dem Eingangsbereich steht die Bronzeskulptur »Mädchen mit Kälbchen« von Joachim Liebscher.

Die Siedlung wurde 1987 mit dem Bau des Kindgartens Am Hutberg 49 vervollständigt. Der zweigeschossige, längsrechteckige Bau ist in Plattenbauweise errichtet. Die Fensterstrukturen und die Fassade aus Waschbeton sind hier original erhalten.

Die Hutbergsiedlung ist als Beispiel der Schaffung von Kohleersatzbauten in der Region von bau- und sozialgeschichtlicher

Relevanz.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1962-1969

Quellen/Literaturangaben:

- Oberland, Heinz-Henning: Schönau auf dem Eigen aus der Geschichte unseres Dorfes; Chronik herausgegeben anlässlich der 750-Jahrfeier; Schönau-Berzdorf a.d. Eigen 2013.
- Oberlausitzer Bergleute e.V.: Geschichte Bergbau ab 1947. URL: oberlausitzer-bergleute.de/bergbau-ab-1947/.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800235

Hutbergsiedlung (Kohleersatzbauten) in Schönau-Berzdorf a.d. Eigen

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Schönau-Berzdorf a. d. Eigen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 03' 37,37 N: 14° 53' 13,75 O / 51,06038°N: 14,88715°O

Koordinate UTM: 33.492.091,75 m: 5.656.545,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.492.226,01 m: 5.658.363,85 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hutbergsiedlung (Kohleersatzbauten) in Schönau-Berzdorf a.d. Eigen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800235> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz